



Voraussetzungen für eine Ausbildung

- abgeschlossene Realschulbildung mit guten Leistungen
- Abitur wünschenswert aber nicht Bedingung
- gesundheitliche Eignung, insbesondere keine Einschränkungen im beidäugigen Sehen (die Tauglichkeitsuntersuchung wird auf Wunsch kostenlos in der Universitäts-Augenklinik Greifswald während des Bewerbungsgespräches durchgeführt)

Vergütung

Während der Ausbildungszeit erhalten Sie einen Ausbildungsvertrag mit der Universitätsmedizin Greifswald sowie eine Ausbildungsvergütung, die über einen Tarifvertrag geregelt ist.

Wohnunterkunft

Bei Bedarf kann, nach Erhalt einer Zusage zur Ausbildung, ein Platz im Internat, welches der Beruflichen Schule angeschlossen ist, schriftlich beantragt werden. (Selbstverpflegung)

Kontakt/Bewerbung

**Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
GB Personal
Fleischmannstraße 8
17475 Greifswald**

Telefon: 03834/ 86 51 06
Fax: 03834/ 86 51 23
Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

Internet:

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/medibu>

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben mit Begründung der Berufsmotivation
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Zeugnisses
- digitales Lichtbild
- ärztliche Bescheinigung der Berufstauglichkeit (allgemein und augenärztlicher Befund)
- Ggf. Zertifikate, Nachweise von Praktika
- Ggf. Kopie des Sprachzertifikates B2



Profi AusBildung



Orthoptistin/Orthoptist



Sie beabsichtigen, einen Beruf im Gesundheitswesen zu erlernen? Wie wär's mit:
Orthoptistin bzw. Orthoptist?

Wichtig zu wissen:

Berufsbild und Tätigkeitsmerkmale

Orthoptistinnen/Orthoptisten arbeiten in Spezialabteilungen an Augenkliniken, in Krankenhäusern, in neurologischen Kliniken oder bei niedergelassenen Augenärzten. Weiterhin sind sie an Frühfördereinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen sowie an Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte tätig.

Es ist Aufgabe der Orthoptistin/des Orthoptisten, vor allem bei der Vorsorge, bei der Untersuchung und bei der Behandlung von Störungen des einzelnen Auges und von Störungen im Zusammenwirken beider Augen - hervorgerufen durch Schielerkrankungen, Sehschwäche, Fehlsichtigkeiten oder Augenzittern - mitzuwirken.

Die Vorsorgemaßnahmen betreffen in erster Linie Kinder, die, wie auch Jugendliche, Erwachsene und vor allem ältere Menschen zunehmend unter Sehstörungen und Schielerkrankungen leiden. Ebenso gewinnt die Rehabilitation als Aufgabengebiet der Orthoptistin an Bedeutung; so treten z.B. bei Hirnschäden oftmals auch Sehstörungen wie Schielen, Doppeltsehen oder Augenzittern auf, die von der Orthoptistin behandelt werden müssen.

In Zusammenarbeit mit dem Augenarzt diagnostiziert die Orthoptistin diese Sehstörungen und Schielerkrankungen und leitet geeignete Behandlungsmaßnahmen ein.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben trägt die Orthoptistin ein hohes Maß Eigenverantwortung.

Was erwartet Sie in der Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und schließt mit der staatlichen Prüfung ab.

Die theoretische Ausbildung findet in der Beruflichen Schule an der Universitätsmedizin sowie in der Universitäts-Augenklinik statt.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Universitäts-Augenklinik.

Theoretische und praktischer Ausbildung

- Theoretischer und praktischer Unterricht erfolgt
- in folgenden Fächern:
- allgemeine und spezielle Anatomie/Physiologie
- allgemeine Krankheitslehre und Psychologie, Kinderheilkunde
- Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (Orthoptik/ Pleoptik)
- Augenheilkunde und Arzneimittellehre
- Augenbewegungsstörungen und Neuroophthalmologie
- Physik/Optik/Brillenlehre
- Hygiene und Berufs- und Gesetzeskunde

Praktische Ausbildung

- Anamnese- und Befunderhebung
- Therapieplanung und – durchführung
- Gesprächsführung und Beratung
- Anwendung orthoptischer und pleoptischer Geräte
- Betreuung und Beratung von Sehbehinderten und Blinden

**Berufliche Schule an der
Universitätsmedizin Greifswald
Höhere Berufsfachschule für
Gesundheitsfachberufe**

Nächster Ausbildungsbeginn ist am

01. September 2024.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.